

Protokoll der 8. ordentl. Generalversammlung 2015 des Fördervereins imw forum

Tag und Zeit: Freitag, 10. April 2015 um 19:30 Uhr
Ort: Pavillon
Kilchmattstrasse 2a
CH-4435 Niederdorf

1. Begrüssung und Appell

Um 19:30 Uhr begrüsst Fritz Degen die 13 anwesenden Mitglieder und 2 Gäste zur 8. ordentlichen Generalversammlung 2015 des Fördervereins imw  forum im Museumspavillon. Entschuldigt haben sich Christine Kamber GR Oberdorf, Roland Oggenfuss, Fritz Nussbaumer und Beat Hermann.

Die vorliegende Traktandenliste wurde mit der Änderung in Punkt 7, Wahlen statt Mutationen, genehmigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 22. August 2014

Das Protokoll der 7. ordentl. Generalversammlung vom 22. August 2014 wurde in seinem Wortlaut genehmigt und dem Verfasser verdankt. Das Protokoll wird künftig mit dem Jahresprogramm verschickt bzw. kann auf www.imw-forum.ch eingesehen werden.

3. Mutationen

Per GV 2015 zählte der Verein 30 Mitglieder. Fritz Löffel aus Ziefen ist verstorben und Simon Roppel aus Bennwil wird neu aufgenommen.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde durch den Präsidenten Fritz Degen vorgelesen. Der genaue Wortlaut des Jahresberichts kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. Mit Applaus wurde der Jahresbericht durch die Generalversammlung genehmigt und dem Verfasser verdankt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und Bericht der Kontrollstelle

Remo Frey verteilte die Jahresrechnung 2014 und erläuterte sie ausführlich (inkl. Kontozusammenzug). Den Einnahmen von CHF 1932.93 standen Ausgaben von CHF 691.80 gegenüber, wobei ein Endkassenstand von CHF 23'548.89 resultierte. Daniel Heckendorn verlas den Bericht der Revisoren, welche der Generalver-

sammlung vorschlugen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Revisorenbericht wurde mit Applaus gewürdigt. Dem Kassier wurde anschliessend durch die Versammlung die Décharge erteilt.

6. Voranschlag und Jahresbeitrag 2015

Diverse Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Umzug in den Pavillon wurden 2014 noch abgeschlossen, insbesondere Sanierungs- und Instandstellungsarbeiten. Die Rechnungen können aber erst 2015 beglichen werden. Einnahmen und Ausgaben 2015 dürften sich daher erstmals nicht mehr ganz ausgleichen.

Der ordentliche Vorschlag 2015 wird sich im Rahmen der Vorjahre bewegen. Das eigentliche Museumsprojekt «Gedeon» wird in einem separaten Budget erstellt, welches alleine aus Geldern von Stiftungen, Institutionen und Sponsoren finanziert werden soll. Genaue Daten müssen aber noch ermittelt werden. Wir rechnen mit einer 6-stelligen Zahl.

Die Jahresbeiträge wurden unverändert belassen:

Voll- und Sympathiemitglieder:	CHF	30.00
Familienmitglieder:	CHF	50.00
Jugendmitglieder:	CHF	15.00
Juristische Personen:	CHF	100.00
Ehrenmitglieder:		befreit

Es gibt Ausstände bei den Jahresbeiträgen.

7. Wahlen

Turnusgemäss finden gemäss Statuten in den ungeraden Jahren keine Wahlen statt.

8. Jahresprogramm 2015/16

Auch im 2015 sind wir grundsätzlich jeweils am 1. Samstag im Monat (09:00 bis 15:00 Uhr) im Museum und erledigen Fronarbeit. Gleichzeitig arbeitet der Vorstand zusammen mit Museum.BL am Projekt «Gedeon», welches uns bis Herbst 2016 eine Dauerausstellung und eine Wechselausstellung ermöglichen sollte.

Vom 18. bis 20. September 2015 findet die Gewerbeausstellung in Oberdorf statt. Wir machen mit bei den Industriebetrieben und werben aktiv für neue Mitglieder.

Nebst privaten Führungen organisieren wir vom 20. bis 22. November 2015 eine erste Ausstellung im Pavillon und machen damit die Leute schon etwas „gluschtig“ auf die Zukunft.

9. Anträge

Anträge lagen keine vor.

10. Diverses

Fritz Sutter berichtete aus dem Stiftungsrat, welcher am 28. April 2015 seine jährliche Sitzung abhalten wird. 2016 sind wieder Gemeindewahlen und es ist zu hoffen, dass der Stiftungsrat mehrheitlich in der jetzigen Zusammensetzung bleiben wird. Die Leute haben sich doch allmählich ins IMW „verliebt“. Traktandiert ist auch die Zukunft des Pavillon, wir haben einen Vertrag mit der Gemeinde Niederdorf bis 2020 und diese Zeit ist relativ kurz, auch aus Sicht des Projekts «Gedeon».

Das KIM Pilotprojekt, welches eine Vernetzung der Museen zum Ziel hat und bei welchem wir auch beteiligt sind, wird vom Kanton nun in das Kulturgüterportal überführt. Am 15. April 2015 findet das Kickoff im Landratssaal statt. Die neue Plattform findet sich unter www.kgportal.bl.ch.

Neu fallen dort Kosten für uns in der Höhe von ca. CHF 250.00 an. Allenfalls übernimmt die Stiftung den Betrag.

Für die Konstruktion der geplanten Uhrmacherlaube im Pavillon benötigen wir noch alte Bretter für den Boden und Gebälk für die Wände. Wer etwas weiss, bitte beim Vorstand melden.

Walter Abt regte an, dass der Kassier die offenen Jahresbeiträge nach einer vernünftigen Frist mahnt und ordentlich, allerspätestens im Folgejahr, einfordern müsste.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gewünscht.

Fritz Degen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 20:45 Uhr.

4418 Reigoldswil, 30. April 2015
Für das Protokoll:



Fritz Sutter
Aktuar imw◆forum